BFP Aktuell

Nachrichten des Bundes
Freikirchlicher Pfingstgemeinden

15.11.2023 11:36

ÄRZTLICHE VERSORGUNG NACH ANGRIFFEN AUF CHRISTLICHES VIERTEL

Unterstützung der Christen in Jaranwala



Jaranwala, Pakistan/Nidda (ss)

Mitte August wurde ein christliches Viertel in Jaranwala im Bundesstaat Punjab von einem wütenden Mob überfallen. Die bewaffneten Angreifer zerstörten Häuser und Kirchen und gingen auf Christen los. Auch in den säkularen Medien wurde darüber berichtet.

Die Islamisten zerstörten bei dem Angriff rund 500 Häuser christlicher Familien. Das Ereignis rief Entsetzen und tiefe Erschütterung hervor und führte zu Demonstrationen als Reaktion auf die Überfälle der Muslime. Zudem hinterließ es bei den betroffenen Bewohnern seelisch tiefe Spuren. Ein pakistanischer Partner von AVC in Peshawar reagierte schnell. Bereits 48 Stunden nach den Vorfällen traf ein Team von Helfern und Ärzten in Jaranwala.

Schon am ersten Tag kamen unzählige Verletzte, um sich behandeln zu lassen. Pastor Hanook berichtet, dass jeder Einzelne eine umfassende medizinische Beratung erhielt, bei der die Ärzte die Symptome aufzeichneten, die Erstversorgung durchführten und die wichtigsten

Impressum:
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de

Medikamente verabreichten. Auffällig war, dass 60 % der Betroffenen über Hautprobleme wie Ausschlag klagten. Vorläufige Untersuchungen deuten darauf hin, dass bei den Angriffen auch Chemikalien eingesetzt wurden.

Der Fokus der Arbeit von AVC liegt auf der ganzheitlichen Hilfe: Die Opfer konnten Gespräche mit Seelsorgern führen, um die Geschehnisse besser zu verarbeiten. Für Kinder wurde ein altersgerechtes Programm auf die Beine gestellt. Die lokalen Partner begegnen den Menschen mit sehr viel Liebe und Fürsorge. Das Team der pakistanischen Mitarbeiter besucht sie jeden Monat und kümmert sich um ihre Bedürfnisse und hilft ihnen. Im Moment ist die Situation stabil. Häuser und Kirchen sind renoviert. Sie hatten genug finanzielle Unterstützung, aber emotional sind sie sehr aufgewühlt. Niemand will mehr bleiben, weil dort ihr Leben in Gefahr ist. Alle wollen weg. Einige sind bereits in die sicheren christlichen Gemeinschaften in Pakistan umgezogen.

Letzten Endes ist es Gott, der Trost schenkt und den verfolgten Christen hilft, in Zeiten der Anfechtung standhaft zu bleiben. Wir beten, dass die leidtragenden Brüder und Schwestern Gottes Nähe und Beistand erfahren.

AVC steht verfolgten Christen bei, macht Jesus Christus bekannt und hilft Notleidenden.

Zurück

Impressum:
Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR
Industriestr. 6–8 • D-64390 Erzhausen
news@bfp-aktuell.de